

Schulstunde in Fluchen und Schimpfen

Nach diesem Normal hatten wir heute lateinisch das Fluchen und Schwören vorzunehmen und abzutun, womit ich noch das Schimpfen verband.

In Kirchenlamitz trieb uns ein Guß ins Wirtshaus, wo wir das Fluchen fortsetzten. Ich beobachtete mit einiger Belustigung das Erstaunen so pöbelhafter Menschen, als Wirtsleute sind, das sie befiel, da ich meinen Schülern - an einem solchen Schimpffeste, als die Alten wirklich am Bacchusfeste und die Ephesier am 22. Januar begingen und jetzt noch die Neuern an Weinlesen und auf der Themse - schwere Schimpfreden und Flüche aus Sachsenhausen zum Vertieren vorlegte, als:

Der Teufel soll dich zerreißen.

Das Donnerwetter soll dich neun Millionen Meilen in den Erdboden schlagen.

Wobei der Lehrer immer mit Phrasen dem Lehrling unter die Arme greifen muß. Wir wurden nach und nach dem Wirte verdächtig durch mein Fluchen.

*Des Rektors Florian Fälbels und seiner
Primaner Reise nach dem Fichtelberg*

Station 44

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

